



# HAYDNs WELT

12. bis 28. Juni 2009



## Pressemitteilung zum Abschluss der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

### Musikfestspiele Potsdam Sanssouci feierten erfolgreichen Abschluss mit Paukenschlag

*Insgesamt 14.000 Interessierte besuchten »Haydns Welt« in Konzert, Oper, Lesung, Ausstellung und kunsthistorischer Führung*

Potsdam. Mit dem traditionellen »Sanssouci Prom Konzert« vor dem Neuen Palais sind am Sonntag Abend die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci erfolgreich zu Ende gegangen. Gut 2500 Zuschauer nahmen im Rahmen des Open Air mit Feuerwerk musikalisch teil an Haydns Londonreise. Highlights waren Haydns Trompetenkonzert mit Sergej Nakariakov und eine Konzertarie mit Starsopranistin Veronica Cangemi. Die Kammerakademie Potsdam unter Michael Sanderling begeisterte mit so bekannten Werken wie der Paukenschlagsinfonie oder der Kaiserhymne das Publikum.

Insgesamt konnte sich das Festspielprogramm rund um den Komponisten der Wiener Klassik auch aufgrund seiner Alleinstellung im deutschen Festspielpanorama erfolgreich behaupten. Zu den 72 Veranstaltungen im Unesco-Welterbe der Schlösser und Gärten von Sanssouci kamen 14.000 Besucher, die Auslastung lag demnach bei im Schnitt 92 Prozent. Die vier Open Air-Veranstaltungen, die einen Bogen von ungarischen Einflüssen über den Wiener Prater bis hin zu Haydn in England boten, mussten aufgrund des kühlen Wetters einen geringeren Zuspruch hinnehmen. »Wir haben in Potsdam aber bewiesen, dass Haydn als Komponist alle Besuchergruppen ansprechen kann und durchaus breiten tauglich ist«, so Andrea Palent, die künstlerische Leiterin. Alle In-Door-Konzerte der Festspiele waren zu 100% ausverkauft. Erfreulich für die Veranstalter ist der deutliche Trend einer Zunahme überregionaler und internationaler Besucher, der sich in diesem Jahr abzeichnet.

2010 werden sich die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci der »Sehnsucht nach der Ferne« und damit dem Exotischen in der Musik widmen. Vom 11.–27. Juni laden Kompositionen, die mit orientalischen, asiatischen oder südamerikanischen Einflüssen spielen, zu Fernweh und musikalischen Weltreisen ein.





# HAYDNs WELT

12. bis 28. Juni 2009



## RÜCKBLICK AUF DAS FESTSPIELPROGRAMM

Schon das Eröffnungskonzert mit IL GIARDINO ARMONICO unter Giovanni Antonini war restlos ausverkauft – das italienische Spitzenensemble präsentierte den jungen Haydn in mitreißenden Tageszeiten-Sinfonien. Ein weiteres Highlight des ersten Wochenendes war der Besuch der hervorragend disponierten ACADEMY OF ANCIENT MUSIC aus England, die im Chorkonzert unter dem spannungsvollen Dirigat von Richard Egarr Purcells Anthem, dem Halleluja-Chor Händels und Haydns Nelsonmesse dramatische Qualitäten verliehen. Ein Schwerpunkt des Festspielprogramms war Haydns eigener Erfindung, dem Streichquartett gewidmet. Die Konzerte der weltweit renommierten Ensembles QUATUOR EBÈNE und QUATUOR MOSAÏQUES wurden begeistert gefeiert. Das KUSS QUARTETT ging mit Schauspieler Udo Samel in einem Lesungskonzert dem Humor in Haydns Musik auf den Grund, das CASAL QUARTETT vollzog auf historischen Instrumenten Jakob Stainers die Geburt des Streichquartetts in einem bejubelten Quartettmarathon in der Ovidgalerie nach. Instrumente der Haydnzeit, wie der Baryton oder die Spazierstockflöte, waren mit eigenen Programmen vertreten. Der Hammerklavierspieler Kristian Bezuidenhout zauberte auf einem original Rosenberger-Flügel von 1800 zarteste Nuancen aus der Sturm-und-Drang-Phase der Klaviersonate hervor, während Jos van Immerseel mit seinem Orchester ANIMA ETERNA – ebenfalls am Hammerklavier – in der Friedenskirche für Konzerte von Haydn und Mozart bejubelt wurde; Midori Seiler rundete das Programm mit klangschönen Violinromanzen von Salomon und Beethoven ab. Fürstliches Vergnügen hatten hunderte von Gästen in der Pflanzenhalle der Orangerie Sanssouci, die für zwei Tafelmusiken an einer bis zu 60 Meter langen Festtafel Platz nehmen durften und mit ausgesuchter Kammermusik verwöhnt wurden. Ein aufregendes Erlebnis für Kinder war am folgenden Tag ein Königlicher Kinderball mit großem Hofstaat und vielfältigem Angebot. Am Potsdamer Pfingstberg wurden die Attraktionen des Wiener Praters als Familienevent angeboten.

Den Rahmen des Festspielprogramms bildeten auch dieses Jahr wieder internationale Opernproduktionen: Die beiden von Joseph Haydn für einen Besuch Kaiserin Maria Theresias 1773 ausgewählten Werke fanden in ihren Inszenierungen begeisterten Zuspruch. Die Marionettenoper »Philemon und Baucis«, eine Koproduktion mit den Haydn Festspielen Eisenstadt, und die Burletta in musica »L'infedeltà delusa«, eine Koproduktion mit dem Staatstheater Wiesbaden und der Potsdamer Winteroper, waren mit insgesamt 7 Vorstellungen restlos ausverkauft.



## PROGRAMM DER MUSIKFESTSPIELE 2009

35	Konzerte und Opernaufführungen
23	Führungen, Vorträge, Tanzworkshop
13	Konzert- und Operneinführungen
1	Ausstellung

- knapp 420 Künstler aus 16 Ländern (Österreich, Italien, Frankreich, Deutschland, England und Schottland, Niederlande, Belgien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Norwegen, Chile, Russland, Japan, Kanada, Argentinien) waren zu Gast.

- in 17 Spielorten: Palmensaal Neuer Garten | Neues Palais: Schlosstheater und Mopke\* | Orangerie Sanssouci: Säulenhof\*, Pflanzhalle, Terrassen Maulbeerallee\* und Raffaelsaal | Schloss Babelsberg: Tanzsaal | Marmorpalais: Konzertsaal | Neue Kammern: Ovidgalerie | Friedenskirche Sanssouci mit Kreuzgang und Marlygarten | Belvedere auf dem Klausberg\* | Belvedere auf dem Pfingstberg\*

\*Open Air

## AUSLASTUNG 2009

22 Konzerte und Opernaufführungen ausverkauft

8 Konzerte über 90 % ausgelastet

gesamt nominell 14.120 verkaufte Karten

prozentuale Auslastung: 93,1 %

mögliche Kapazität aller Veranstaltungen: 15.165 Besucher

12.854 Besucher der Konzerte, Opernaufführungen, Kinderkonzerte, musik.-lit. Veranstaltungen

1.266 Besucher der Führungen, Einführungen zu Konzerten und Opern, Ausstellung

## RUNDFUNK UND FERNSEHEN

### rbb Kulturradio

Eröffnungskonzert (Il Giardino Armonico), 12. Juni 2009 | Friedenskirche Sanssouci

Sendetermin: »ARD Radiofestival 2009« | Montag, 13. Juli 2009, ab 20.05 Uhr

Halleluja (Academy of Ancient Music), 13. Juni 2009 | Friedenskirche Sanssouci

Sendetermin: »Das Konzert am Sonntagabend« | Sonntag, 5. Juli 2009, ab 20.04 Uhr

Spiel, Zigan, spiel (Ensemble Sonnerie, M. Huggett), 17. Juni 2009 | Palmensaal, Neuer Garten

Sendetermin: »ARD Radiofestival 2009« | Montag, 13. Juli 2009, ab 21.30 Uhr

### Deutschlandradio Kultur

Die Oper »Philemon und Baucis«, 13. Juni 2009 | Schlosstheater Neues Palais

Sendetermin: Sonnabend, 20. Juni 2009, ab 19.05 Uhr

Wiener Blut (Ars Antiqua Austria), 14. Juni 2009 | Raffaelsaal, Orangerie Sanssouci

Sendetermin: Donnerstag, 18. Juni 2009, ab 20.03 Uhr

Die Oper »L'infedeltà delusa«, 25. Juni 2009 | Schlosstheater Neues Palais

Sendetermin: Sonnabend, 15. August 2009, ab 19.05 Uhr

### Weitere Berichte in

»Brandenburg aktuell« (rbb Fernsehen), Potsdam TV (Regionalfernsehen), Deutschlandradio Kultur, rbb Kulturradio, rbb Inforadio, WDR3 tonart, Bayerischer Rundfunk, Antenne Brandenburg, Tschechischer Rundfunk und viele andere mehr.

